

# SCHIFFFAHRT HAFEN BAHN UND TECHNIK

MAGAZIN FÜR INTERMODALEN TRANSPORT UND LOGISTIK



▶ **FCS ALSTERWASSER**  
fährt mit Brennstoffzelle

▶ **Zehn Jahre**  
logport

▶ **Bremen und Hamburg**  
legen Halbjahresergebnis vor

## esa: Ihr Spezialist für Schiffsversicherungen

- Rundum-Versicherungsschutz
- 24 Std. Schadenhotline an 365 Tagen im Jahr
- Europaweites Netzwerk an Sachverständigen
- Beratung vor Ort
- Umfangreiche Assistance-Leistungen
- Finanzierung und Leasing von Schiffen
- Expertenteam mit langjähriger Erfahrung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Allianz-Fachmann  
oder unter [www.esa-marine.de](http://www.esa-marine.de)

esa Schiffs- und Yachtversicherungen

Phone: +49 (0) 71 36 / 9 51 33 13, e-mail: [info@esa-marine.de](mailto:info@esa-marine.de), [www.esa-marine.de](http://www.esa-marine.de)

Ein Unternehmen der **Allianz** 



# Leitbild duisport

*Liebe SuT-Leser!*

Mit einer zünftigen Feier wurde am 5. September vor Ort das zehnjährige Jubiläum des Hafen- und Logistikkonzeptes logport gefeiert. Die vorzeitige Fertigstellung der Neubesiedlung des ehemaligen Krupp Hüttengeländes in Duisburg Rheinhausen - ursprünglich ging man von 20 Jahren Planungs- und Realisierungszeit aus - war für den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers und Kühne + Nagel Chef Klaus Michael Kühne Anlass, das strukturpolitische Vorzeigeprojekt logport in den höchsten Tönen zu loben. Mehr als 4000 Arbeitsplätze werden bis Ende dieses Jahres an dem früheren Stahlstandort entstanden sein. Nicht nur die Creme de la Creme der Logistikwirtschaft - von CMA/CGM, NYK, Wincanton, über Kühne + Nagel, DHL bis zu DB Schenker und Rhenus - nutzt das Logistik-Hub mit seinen exzellenten Schiffs- und Bahnverbindungen, auch mittelständische Spediteure wie Greiwing und VOS sowie Handelshäuser haben sich hier angesiedelt. Das Modell logport findet seine Fortsetzung in logport II, einer 30 ha großen Industriebrache auf der anderen Rheinseite in Duisburg Wanheim, das bereits seit 2006 im Bau ist, und dessen Flächen weitgehend vermarktet sind. Ebenso wie der große Bruder ist auch logport II trimodal angebunden. Die Imperial-Gruppe baut hier ein Containerterminal, das im Frühjahr 2009 in Betrieb gehen wird. Die direkt am Rhein liegende Umschlagsanlage soll für die intermodalen Aktivitäten der Imperial-Gruppe Hub-Funktionen übernehmen und nicht nur den Oberrhein mit den Häfen Zeebrügge, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam vernetzen sondern künftig auch direkte Fluss-See-Verkehre mit den neuen Wachstumsmärkten in Osteuropa und Russland ermöglichen.

Als nächstes logport-Projekt steht Ende September die Gründung einer gemeinsamen Tochterfirma von duisport und der RAG Montan Immobilien GmbH an, die unter der Marke logport-Ruhr wassernahe Grundstücke der Ruhrkohle AG im gesamten Ruhrgebiet entwickeln und vermarkten soll. Dieses trimodalen Logistikflächen sollen dann per Bahn und Schiff an die zentralen Umschlagsanlagen der Duisburger Hafen AG sowie an logport I und II angebunden werden. Einen ersten Anker hat duisport bereits im östlichen Ruhrgebiet geworfen: Mit den Stadtwerken Dortmund wurde der Abschluss eines Managementvertrages vereinbart, nach dem ein duisport Vorstandsmitglied Geschäftsführungsaufgaben für die Dortmunder Hafen AG übernimmt. Dabei soll der duisport Vertreter die Unternehmensbereiche Technik, übergeordnete Akquisition, Ansiedlungsmanagement und Verkehrsvernetzung verantworten.

Unter Berücksichtigung dieser künftigen Fortschreibung des strukturpolitischen Konzeptes logport versteht man den wahren Gehalt der Äußerungen des NRW-Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers, der anlässlich der Jubiläumsveranstaltung am 5. September logport als „Nukleus der Logistik in der Metropole Ruhr“ bezeichnete: „Duisburg gehört dank logport inzwischen neben den Seehäfen Antwerpen, Rotterdam und Hamburg zu den führenden Logistikplätzen in Europa“, so Rüttgers.

In der Tat hat der Hafen Duisburg in den vergangenen 10 Jahren einen dramatischen Wandel von einer jahrzehntelang vor sich hin dümpelnden Immobilien-Verwaltungsgesellschaft zu einem professionellen Immobilienentwickler und Logistikdienstleister mit internationalem Format durchgemacht. Neben einer weiteren Steigerung der wasserseitigen Umschlagszahlen hat Duisburg eine enorme Entwicklung im Bahnsek-

tor erfahren, was besonders bei den Containerumschlagszahlen deutlich wird. Wurden im Jahre 2000 noch 130.000 TEU per

Bahn an den Duisburger Terminals abgewickelt, so waren es 2007 bereits 531.000 TEU. In der gleichen Zeit stieg der wasserseitige Containerumschlag von 220.000 TEU auf 370.000 TEU. Hintergrund dieser Entwicklung ist die Positionierung Duisburgs als wichtigstem Hinterland-Hub für die Rheinmündungshäfen und deutschen Seehäfen mit eigenen Bahnverbindungen nach Deutschland und Europa. Angesichts weiteren kontinuierlichen Wachstums im Containersegment und der anhaltenden Verlagerung von Logistikfunktionen aus den Seehäfen in das Hinterland, ist es insofern nur konsequent, wenn der Duisburger Hafen Satellitenstationen in der Region begründet und sie über ein eigenes Bahn- und Schiffs-Netzwerk zur Weiterentwicklung seiner bestehenden Logistik-Dienstleistungen einbindet.

Zu Recht wird die rasante Entwicklung duisports mit dem Namen Erich Staake verbunden, der ebenfalls vor 10 Jahren das Amt des Vorstandssprechers der Duisburger Hafen AG übernahm. Sicher bedurfte es einer starken Persönlichkeit von außen, um den „Mehltau“ der Vergangenheit abzuschütteln und das Unternehmen für innovative Aufgaben der Zukunft zu rüsten. Als Branchenfremder, mit einem Background aus der Medienwirtschaft, ging Staake mit Mut, Verve und klaren Visionen daran, die ihm gestellten Aufgaben anzupacken und aus dem manchmal etwas verschlafen wirkenden Rhein-Ruhr-Hafen einen modernen Dienstleistungspartner mit Kundenorientierung zu formen.

Da Staake kurz nach seinem Dienstantritt auch das Amt des Präsidenten des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB) übernahm, bezog er diesen Anspruch auch gleich auf die gesamte Hafenbranche. Die Bedeutung der Politik für die Gestaltung unternehmerischer Rahmenbedingungen war Staake nicht fremd und so ist es maßgeblich ihm zu verdanken, dass der BÖB sein Dornröschen-Dasein als Interessenverband mit einer nebenamtlich geführten Geschäftsstelle am Rhein aufgab, einen hauptamtlichen Geschäftsführer einstellte und ein Verbandsbüro in Berlin eröffnete. Während seiner Amtszeit begründete Staake vehement den verbandspolitischen Anspruch des BÖB und des Verkehrssystems Binnenschifffahrt, als beschäftigungsintensive Branche und bedeutender Investitions- und Innovationsfaktor die Verkehrspolitik mitgestalten zu wollen. Kürzlich hat die Duisburger Hafen AG ihren Austritt aus dem BÖB erklärt, da man mit der Behandlung zentraler hafenspezifischer Fragen auf Landesebene durch Staakes Amtsnachfolger nicht einverstanden war. Zweifellos verfügt die duisport Führungsmannschaft heute über ausreichend eigene Kontakte in die Politik, um ihre Interessen zu artikulieren. Die Jubiläumsfeier am 5. September im logport gab hiervon beredtes Beispiel. Ob allerdings der BÖB auf Dauer ohne den Vorzeigehafen duisport auskommen kann, wird das am 25. September neu zu wählende BÖB-Präsidium sorgfältig diskutieren müssen.

*Herzlichst Ihr  
Hans-Wilhelm Jännes*



# Impressum

27. Jahrgang ISSN 0936-8396  
 Postzeitungs-Nr.: 3993  
 Herausgeber SUT SCHIFFFAHRT UND TECHNIK  
 und Verlag: Verlagsgesellschaft mbH  
 Siebengebirgsstraße 14  
 53757 Sankt Augustin  
 Deutschland  
 Telefon: +49/22 41/1 48 25 17  
 Telefax: +49/22 41/1 48 25 18  
 www.schiffahrtundtechnik.de  
 info@schiffahrtundtechnik.de  
 Geschäftsführer: Dipl.-Vw. Hans-Wilhelm Dünner  
 Offizielles Organ: Germanischer Lloyd AG, Hamburg  
 Chefredaktion: Diplom-Volkswirt  
 Hans-Wilhelm Dünner  
 Siebengebirgsstraße 14  
 D-53757 Sankt Augustin  
 Telefon: +49/22 41/1 48 25 17  
 Telefax: +49/22 41/1 48 25 18  
 Mobil: +49/171/3 08 43 46  
 h.w.duenner@schiffahrtundtechnik.de  
 Redaktions-  
 volontär: Dipl. Journalist (FH) Christian Grohmann  
 c.grohmann@schiffahrtundtechnik.de  
 Redaktion: redaktion@schiffahrtundtechnik.de  
 Eckhardt-Herbert Arndt, Helmut Betz, Dieter Dattelzweig,  
 Jos W. Denis, Dipl.-Ing. Ulrike Dömeland, Lutz Ehrhardt,  
 Anja Fuchs, Dipl.-Ing. Hermann Garrelmann, Dr. Armin Gewiese,  
 Axel Götzke-Rohen, Sylvia Guddat (Fotos), Prof. Dr. Fritz Heinrich,  
 Michael Kratzsch-Leichsenring, Dipl.-Ing. Peter Pospiech,  
 Dipl. Kfm. Karl-Michael Probst, Stephanie Herms-Ricken,  
 Bernadette Scheurer, Dr. Siegfried Seibt, Sigrun Tausche,  
 Dr. oec. habil. Günter Teßmann  
 Internationale  
 Korrespondenten: Wilfried Veldhuijzen, BeNeLux  
 Hannu Salonoja, Finnland/Schweden  
 Ralf Klingsieck, Frankreich  
 Prof. Dr. David Hilling, Groß Britannien  
 Kapitän Otto Steindl, Österreich-Donau  
 Dipl.-Ing. oec. Heike Uhe, Polen  
 Wilf Seifert, Schweiz  
 Dipl. Ing. Karel Horyna, Tschechien  
 Luftfotografie: Modalistics GmbH, Kevelaerer Str. 111  
 47652 Weeze, E-Mail: duisburg@modalistics.com  
 Manuskripte: Bei Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur  
 vollen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt einge-  
 gehende Sendungen wird keine Haftung übernommen  
 Sylvia Guddat, SUT-Anzeigenleitung  
 Oststraße 14, D-53173 Bonn  
 Telefon: +49 228/5 38 86 53  
 Telefax: +49 228/5 38 86 54  
 Mobil: +49/160/4 76 16 46  
 anzeigen@schiffahrtundtechnik.de  
 Mediadaten auch unter: www.schiffahrtundtechnik.de  
 Ab 1. 1. 2008 ist Anzeigenpreisliste Nr. 19 gültig  
 Marianne Fischer, SUT-Vertriebsleitung  
 Siebengebirgsstraße 14, D-53757 Sankt Augustin  
 Telefon: +49 22 41/1 48 25 17  
 Telefax: +49 22 41/1 48 25 18  
 vertrieb@schiffahrtundtechnik.de  
 Erscheinungsweise: Februar, April, Mai, Juli, August,  
 September, November, Dezember 2008  
 Bezugspreis: Inlandsabonnement:  
 50,- Euro (+ 7 % MwSt.), Studenten u. Rentner 30,- Euro  
 (+ 7 % MwSt.) jährlich inkl. Versandkosten  
 Auslandsabonnement:  
 65,- Euro jährlich inkl. Versandkosten  
 per Normalpost (+ 7 % MwSt.) Airmail gegen Mehrkosten.  
 Abbestellungen 6 Wochen vor Ende eines Berechnungszeitraumes.  
 Anlieferung digitaler Daten:  
 Presse-  
 mitteilungen: E-Mail: redaktion@schiffahrtundtechnik.de  
 Text als doc oder rtf-Dateien  
 Fotos: cmyk, 300 dpi als jpg-Dateien  
 Anzeigen: E-Mail: anzeigen@schiffahrtundtechnik.de  
 PDF-CMYK-Composit-PDF  
 TIFF-CMYK mit mind. 300 ppi Auflösung  
 Layout: Werbeatelier Conde  
 Wehrheimer Straße 7, 61350 Bad Homburg  
 Tel. +49 61 72 / 99 63 90  
 Fax +49 22 24 / 99 63 91  
 Druck: Buersche Druckerei Dr. Neufang KG  
 Nordring 10, 45894 Gelsenkirchen  
 Telefon: 02 09/93 04-0, Druckverfahren Offset

Der Auftraggeber der Anzeigen trägt die volle Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen. Der Verlag lehnt jede Haftung ab. Die Verwendung von Anzeigenausschnitten oder -inhalten für die Werbung ist untersagt. Mit Namen der Autoren oder mit einem Signum gezeichnete Artikel drücken nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion aus. Alle Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung sämtlicher veröffentlichter Beiträge, insbesondere auch das Recht der Übersetzung, behält sich der Herausgeber vor. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, Mikrofilme u. Ä.) oder die Verwendung im Internet und anderen elektronischen Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.  
 Erfüllungsort und Gerichtsstand: Amtsgericht Siegburg HRB 8248

## EDITORIAL

Leitbild duisport ..... | 3

## MARKT & MELDUNGEN

Persönliches ..... | 6  
 Kaskotransport MS SWISS JEWEL ..... | 9  
 NRW Hafenkonzern ..... | 9

## VERKEHRSPOLITIK

Zukunft der deutschen Logistikwirtschaft ..... | 10  
 DB Wettbewerbsbericht sieht Wachstum auf der Schiene ..... | 12  
 DWSV-Mitgliederversammlung fordert Donauausbau ..... | 14

## MESSEN & KONGRESSE



SMM 2008: Weltschiffbau gut in Fahrt ..... | 15  
 DEUTZ stellt neue Motorenbaureihe 2015M vor ..... | 16  
 M+E auf Wachstumskurs: neue Niederlassung Duisburg ..... | 18

## SCHIFFFAHRT & PRAXIS

Deutsche Binnenreederei legt Geschäftszahlen 2007 vor ..... | 20  
 Polnisches Roulette ..... | 21  
 135 Jahre WolfgangseeSchiffahrt ..... | 22  
 Dampfmaschine im Dampfschiff: Nostalgie vs. Ökonomie ..... | 23  
 Diesel statt Dampf: Schaufelraddampfer GOETHE ohne Seele? ... | 24  
 Binnenschiff liefert Schwergut für FINO-Projekt ..... | 26

## RECHT & SCHIFFFAHRT

CMNI: Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ..... | 27



## TITELTHEMA | TRANSPORT UND UMSCHLAG AN NIEDERRHEIN & WESTDEUTSHEM KANALGEBIET

Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Kanalhäfen ..... | 28  
 BÖB Jahrestagung am 25./26.09.2008 in Mülheim/Ruhr ..... | 29  
 Unterhaltungsbaggerungen im westdeutschen Kanalnetz ..... | 30  
 Zehn Jahre logport ..... | 32  
 Imperial-Gruppe investiert im logport II ..... | 33  
 RAG und duisport vermarkten logistikgeeignete Grundstücke .. | 34  
 95 Jahre Schiffsschreinerei Otto von Strünk ..... | 36  
 Meidericher Schiffswerft baut Eventschiff für den Rhein ..... | 37  
 Bahnzugang in Hamm und Lünen ..... | 38  
 Krefeld eröffnet Containerterminal ..... | 40  
 Ausbau am Container-Terminal-Dortmund in der Endphase ... | 42  
 Hafendienstleistungen in Dormagen ..... | 44  
 60 Jahre Steffens Engineering ..... | 46  
 Dortmund kooperiert mit duisport ..... | 47  
 Dr. Roland Beyer geht in den Ruhestand ..... | 47



## HAFEN & TRANSPORT INTERMODAL

<b>+++ CONTAINERTICKER +++</b>	48-53
Leichtes Spiel für Boxknacker .....	48
Rotterdam baut Maasvlakte II .....	49
10 Jahre Albatros Express .....	49
Neuer Frachthafen in St. Petersburg .....	49
PCC und ITL kooperieren .....	50
Airbus-Sektionen am Tollerort nach China eingeschifft .....	50
TX Logistik eröffnet Niederlassung in Hamburg .....	51
Wasserstandsvorhersage für den Rhein verlängert .....	53
Containerkranschiff AMS-Barge besteht Praxistest .....	54
Häfen Hamburg und Bremen legen Halbjahresergebnisse vor ..	56
Seehafenhinterlandverkehre bieten Chancen in Brandenburg ...	60
Neue RoRo-Anlage für Schwergut im Borsighafen Berlin ...	61, 86
Güterzüge von Großbeeren nach China .....	61
Konferenz zur Binnenschifffahrt in Polen .....	62
Hafendienstleistungen der DB International .....	64

## VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG:

<b>BÖB THEMENDIENST</b>	66-87
Handbuch der Binnenhafenwirtschaft .....	68
Binnenhäfen zentraler Bestandteil der Logistikketten .....	69
Hafen Hamburg: Binnenschifffahrt wird immer wichtiger ...	73
Binnenhäfen: Logistikknoten oder Waterfront? .....	75
SPC: „Die Zeit der Alibi-Anfragen ist vorbei!“ .....	79
Wasserkraft und Binnenschifffahrt .....	82
Elb-Linienverkehre: Schub für neue Konzepte .....	84



## TECHNIK & SCHIFFFAHRT

Hamburg erhält erstes Fahrgastschiff mit Brennstoffzelle .....	88
Schiffstaufe TMS MAINTAL .....	90
Neues Fahrgastschiff für Käpt. Kudd'l .....	94
TMS DRESDEN II getauft .....	96
Partyfloß KÖNIG LUDWIG erreicht Stuttgart .....	98
Erfolgreicher Schiffumbau FGS RIXDORF .....	99
Harener Schiffbauer übergeben TMS ANNA .....	100
Partikelfilter-Testbetrieb angelaufen .....	103
MS PEACOCK zu Cabrio umgebaut .....	105

## MARKTPLATZ

Marktplatz .....	8, 59, 106
Stellenmarkt .....	59, 106
Schiffsbörse .....	107, 108
Einkaufsbörse   Buyer's Guide .....	109 - 115

# Haren/Ems – hier sind Sie richtig!



Kötter Werft GmbH  
Industriestr. 2 | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 7 10 33  
Fax 0 59 32 - 7 10 39  
info@koetter-werft.de



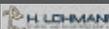
Deymann Rohr Bau GmbH & Co. KG  
Industriestr. 8b | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 73 45 31  
Fax 0 59 32 - 73 49 03  
deymann.rohrbau@ewetel.net



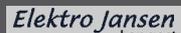
Tischlerei und Alubau  
Wessels GmbH  
Industriestr. 10 | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 99 77 - 0 | Fax -20  
www.wessels.com



Gebr. Klene GmbH  
Am Alten Hafen 6 | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 24 00  
Fax 0 59 32 - 56 91  
gebr.klene@t-online.de



Schiffs- u. Industriebedarf  
Zeppelinstr. 3-6 | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 73 47 - 0 | Fax -30  
www.lohmann-haren.de



Langestr. 35/44 | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 24 46  
Fax 0 59 32 - 64 82  
info@elektro-jansen.de



Generalvertretung W. Robben  
Adenauerstr. 62 a | 49733 Haren  
Tel. 0 59 32 - 7 10 10  
Fax 0 59 32 - 7 10 11  
wilfried.robben@allianz.de

Wir sind davon überzeugt, dass der Aufbau und die Pflege guter Beziehungen sehr viel mit unserem Erfolg zu tun haben – bei Kunden und Mitarbeitern.

Möchten Sie mehr über uns erfahren? Rufen Sie uns an!